- a) Frau Grüterich erkundigt sich nach dem Stand der Öffentlichen Straßenbeleuchtungssanierung (Nr. 157-159 des Berichtswesens in der Einladung zur 9. Bauausschusssitzung). Herr Klein erklärt, dass der Auftrag erst vor kurzem erteilt worden ist. Bisher wurden die Straßenlaternen in der Hohenfuhr- und in der Hochsteinstraße mit 80 Watt LEDs ausgestattet. Vorteilhaft im Gegensatz zu den Vorgängern (125 Watt Birnen) sind die geringeren Energiekosten bei besserer Ausleuchtung. Er versichert, dass der Austausch der Leuchten bis zum Jahresende abgeschlossen sein wird.
- b) Frau Ebbinghaus fragt nach dem Stand der Beseitigung von Brandschaumängeln an der GGS Blumenstraße/ Neustraße (Nr. 112 des Berichtswesens in der Einladung zur 9. Bauausschusssitzung). Herr Wuttke antwortet, dass die Arbeiten an der GGS Blumenstraße/ Neustraße bereits abgeschlossen und weitere Sanierungsarbeiten nicht vorgesehen sind. Das Projektende im Berichtswesen ist nur als „in Arbeit“ verzeichnet, weil eine Schlussabrechnung noch nicht erfolgt ist.
- c) Herr Barg erkundigt sich nach den Duschräumen der Turnhalle Wupper (Nr. 163 des Berichtswesens in der Einladung zur 9. Bauausschusssitzung). Die Sanierung soll laut Bürgern bereits abgeschlossen sein, steht im Berichtswesen aber noch als geplant. Herr Wuttke bestätigt die Beendigung der Sanierungsarbeiten in der Turnhalle Wupper. Frau Gottlieb fügt hinzu, dass auch hier das Projektende aussteht, da eine Schlussabrechnung noch fehlt.
- d) Herr Willmann erkundigt sich nach einem Bauzeitenplan bezüglich der Sanierung in der Dehnerhofstraße mit dem Hinweis auf die unvorteilhaften Bedingungen für straßenerhaltende Maßnahmen in der Winterzeit.

Herr Manderla erklärt, dass ein Bauzeitenplan mit Herrn Dippel und der Firma Schulte Tiefbau GmbH & Co. KG aus Wipperfürth erstellt worden ist und dass laut diesem Zeitplan die Sanierungsarbeiten bis Ende November/ Anfang Dezember (vorbehaltlich der Schlussdecke) abgeschlossen sein sollen. Unterbrechungen sind laut Vertrag ausgeschlossen.

- e) Frau Gottlieb informiert den Bauausschuss über die Planung an dem Gebäude der Carl-Diem-Straße 5. Die asbesthaltigen Fassadenplatten werden fachgerecht demontiert u. entsorgt, um ein Wärmedämmverbundsystem anbringen zu können. Zum Schutz gegen Vandalismus soll die Fassade im Erdgeschoss mit Panzergewebe ausgestattet werden. Die alten Tür- und Fensteranlagen sollen ausgetauscht und die auskragende Beton-platte im Eingangsbereich durch ein neues Vordach ersetzt werden. Frau Gottlieb erklärt weiter, dass für die energetische Sanierung Rückstellungen vorhanden sind u. die Baumaßnahme möglichst noch in diesem Jahr begonnen wird.
- f) Zudem gibt Frau Gottlieb einen Bericht über das Projekt „Textilstadt Wülfig“ ab. Sie erklärt, dass mit der Überdeckung des Obergrabens begonnen worden ist. Diese Maßnahme soll, wenn die Witterungsbedingungen es zulassen, größtenteils bis Ende des Jahres 2011 fertiggestellt sein.
- g) Herr Manderla erklärt, dass der Auftrag der Deckensanierungsarbeiten 2011 im Gemeindegebiet komplett verbaut worden ist. Der von Herrn Weyer in der 8. Bauausschusssitzung am 15.06.2011 angefragte Bereich Rochollsberg wurde nicht saniert.

Ob dieser Abschnitt noch saniert wird ist abhängig von der Abrechnung der verschiedenen Sanierungsarbeiten; die Rechnungen liegen allerdings nicht komplett vor.

Weiter erklärt Herr Manderla, dass die Sanierung der Dahlerstraße in Teilbereichen aufgrund des Projektes „Textilstadt Wülfing“ erst nächstes Jahr angegangen werden kann.